

Vom Himmel hoch, o Englein, kommt

Worte und Weise: Köln 1620

Satz: J.O. Küstermann 2000



1.Vom Him - - mel hoch, o Eng - - lein, kommt! Ei - a, ei - a
2.Kommt oh - - ne Ins - tru - men - - te nit, ei - a, ei - a
8.Singt Fried - den Men - schen weit - und breit, ei - a, ei - a



1.su-sa-ni, su-sa-ni, su - sa-ni. Kommt, singt und klingt, kommt, pfeift- und trommt! Hal -
2.su-sa - ni, su-sa-ni, su - sa-ni, bringt Lau-ten, Har - fen, Gei - - gen mit! Hal -
8.su-sa - ni, su-sa-ni, su - sa-ni. Gott Preis und Ehr in E - - wig - keit! Hal -



le - - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Von Je - - sus singt - und Ma - ri - a!

3. Lasst hören eurer Stimmen viel, eia, eia...
mit Orgel und mit Seitenspiel, Halleluja...

4. Hier muss die Musik himmlisch sein, eia, eia...
weil dies ein himmlisch Kindelein. Halleluja...

5. Die Stimmen müssen lieblich gehn, eia, eia...
und Tag und Nacht nicht stille stehn, Halleluja...

6. Sehr süß muss sein der Orgelklang, eia, eia...
süß über allen Vogelsang, Halleluja...

7. Das Saitenspiel muss lauten süß, eia,eia...
davon das Kindelein schlafen muss. Halleluja...